



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 6. November 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 45

Pavillon

Gräfenhausen

Gute Nachrichten
in schwierigen Zeiten



Kosten:
Wiederaufbau Pavillon: 35.000 €
Neugestaltung Umfeld: 10.000 €

In den vergangenen Tagen wurden noch letzte Arbeiten rund um den wiederaufgebauten Pavillon in Gräfenhausen verrichtet, wie z.B. das Setzen der neuen Kastanie und der Findlinge, so dass er diese Woche am Dienstag im kleinen Rahmen der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Darunter Vertreter des Gemeinderates, des Schwarzwaldvereins, der Gemeindeverwaltung und Bauhof sowie der Birkenfelder Handwerksbetriebe, die an dem gelungenen Werk gearbeitet hatten. Gerne hätte die Gemeinde, die den Wiederaufbau samt Neugestaltung des Umfelds in Abstimmung und Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Birkenfeld Gräfenhausen e.V. geplant hatte, sich eine größere Eröffnung zusammen mit der Bürgerschaft gewünscht, was jedoch derzeit aufgrund der Corona-Lage leider nicht möglich ist. Der Pavillon hat für Birkenfeld einen symbolischen Charakter, deshalb wollte es sich Herr Bürgermeister Steiner nicht nehmen lassen, zumindest im Beisein von Vertretern den Pavillon seiner Bestimmung zu übergeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang am Pavillon vorbei und genießen Sie die Aussicht über unsere schöne Heimat evtl. auf einer der neuen Himmelsliegen.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 07.11.2020:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

Sonntag, 08.11.2020:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. **07231 / 316699**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74 - 0, Fax 0 72 31 / 455 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 0 70 41 / 81 233 10

■ Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 428 65-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Eheschließungen

30.10. **Marc Maximilian Mayer** und **Kathrin Wenz**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

06.11. **Margarethe Preiß**, Berliner Str. 23 100 Jahre
11.11. **Walter Frank**, Herrenalber Str. 12 90 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

11.11. **Inge Wenz**, Buttenhofweg 11 70 Jahre
12.11. **Michael Martin**, Brucknerstr. 20 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Hausrat
Schlüssel an Ring mit Anhänger



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- Optik Eberle

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 3 Kisten Schallplatten
- 1 Lampenschirm Durchmesser 50 cm, Höhe 50 cm
- 1 Kiste mit Bastel- und Dekomaterial, weihnachtlich
- 1 große Sitzecke cremefarben, mit Bettkasten u. Schlafcouch

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Baby- und Kinderkleider 0 – 12 Jahre für einfaches Bügeleisen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2020

Zu Beginn der Sitzung musste Bürgermeister Steiner bekannt geben, dass er gerade darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die **Kindertagesstätte Gräfenhausen** aufgrund eines positiven Coronatests einer Mitarbeiterin **vorsorglich bis auf Weiteres geschlossen werden muss**. Aufgrund einer Anfrage von Gemeinderat Heintel in der vorangegangenen Sitzung zur **Breitbandversorgung** erläuterte Frau Etzel, dass an jedes Haus ein Breitbandanschluss verlegt wird. Mit jedem Hausanschluss können im Gebäude bis zu 17 Wohnungen versorgt werden. Bürgermeister Steiner ergänzte, dass der entsprechende Vertrag zwischen Vodafone und dem Hauseigentümer geschlossen wird. Wenn man Kunde bei einem anderen Anbieter wie Vodafone ist, kann man einen Antrag bei Vodafone stellen, den Breitbandanschluss über seinen eigenen Anbieter zu nutzen. Vodafone muss sein Breitbandnetz zur Verfügung stellen. Frau Etzel erläuterte des Weiteren aufgrund einer Anfrage von Gemeinderat Vollmer aus der vorangegangenen Sitzung zum **Neubau der „Höfener Leitung“**, dass ca. 250 m³ Erdaushub für die Erstellung der Zuwegung zu den Schachtbauwerken entlang der „Höfener Leitung“ benötigt werden. Es werden Maschinenwege mit bis zu 12 % Steigung hergestellt. Der Erdaushub stammt vom Leitungsneubau und wurde zwischengelagert. Abschließend konnte Bürgermeister Steiner den **Eingang von Spenden** in Höhe von 50,00 € für die Bläsergruppen, 100,00 € für die Kita Pappelstraße und 272,00 € für den Wald- und Naturkindergarten bekanntgeben.

Nachdem für die **Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße** ein neuer Lieferant gefunden wurde, hatte der Gemeinderat über die **Höhe des Essenspreises** zu entscheiden. Das neue Essen hat einen Bio-Anteil von 50%. Der reine Lieferpreis für das Essen beträgt jetzt 3,64 €. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Personal- und Betriebskosten nicht zusätzlich den Eltern in Rechnung gestellt werden. Es wird keine Vollkostenrechnung für die Eltern gemacht. Diese Kosten trägt nach wie vor die Allgemeinheit. Die Eltern sollen seiner Meinung nach allerdings den reinen Preis für das Essen bezahlen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Preis für das Mittagessen in den Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße ab 01.02.2021 auf 3,64 € pro Mittagessen (Hauptgericht und Obst als Nachtisch) festgelegt wird und grundsätzlich immer der reine Lieferpreis für das Mittagessen im Rahmen der Betreuung zu 100% von den Eltern erhoben werden soll.

Das **Mischwasserpumpwerk bei der Engelsbrander Haltestelle** muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Hierfür soll eine Machbarkeitsstudie noch in diesem Jahr begonnen werden und im Jahr 2021 fertiggestellt sein. Der Gemeinderat beauftragte hierfür einstimmig die wat Ingenieurgesellschaft mbH aus Karlsruhe mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie.

Zum Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** erklärte Bürgermeister Steiner, dass der Verwaltung ein Schreiben der CDU-Fraktion zum Thema **„Birkenfelder Informationszentrum Innenentwicklung“** vorliegt. Dieses soll im Gebäude Hauptstraße 7 vorübergehend eingerichtet werden. Bürgermeister Steiner erklärte hierzu, dass nach derzeitiger Beschlusslage das Gebäude Hauptstraße 7 im Zuge des Neubaus der Bibliothek und des Kindergartens St. Klara noch dieses Jahr abgerissen werden soll. Nach ersten Gesprächen mit dem Architekten ist der Baubeginn nicht vor Frühjahr 2022 geplant. Das Gebäude Hauptstraße 7 könnte somit noch ein weiteres Jahr stehen bleiben. Im Rahmen der Innenentwicklung sind auch Bürgerbeteiligungsprozesse vorgeschrieben. Im Rahmen dessen schlägt die CDU-Fraktion das Einrichten eines „Birkenfelder Informationszentrum Innenentwicklung“ im Gebäude Hauptstraße 7 vor. Hierzu wird es eine Beschlussbeilage für den Gemeinderat in der nächsten Sitzung geben.

Zum Thema **CO2-Ampeln** nahm Gemeinderat Feuerbacher Bezug auf den Sitzungsbericht zur vorangegangenen Sitzung des Gemeinderats. Dort wurde erklärt, dass sich CO2-Ampeln in der Ludwig-Uhland-Schule noch nie durchgesetzt haben. Allerdings weist er darauf hin, dass es auch noch nie eine Pandemie wie jetzt mit Corona gab. Die Lehrer sind bzgl. dem korrekten Lüften auf sich alleine gestellt. Nur Messungen

können objektive Werte bzgl. der Luftqualität ergeben. Bürgermeister Steiner erklärte hierzu, dass es klare Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zum Thema Lüften gibt. Es liegt in der Entscheidung der Kultusministerin, entsprechende Vorgaben zu machen. Es liegen ihm noch keine Anfragen seitens der Schulen vor, solche CO2-Ampeln anzuschaffen.

Im Weiteren weist Gemeinderat Feuerbacher darauf hin, dass entlang des **Waldwegs vom Friedhof zum „Waldspitzen“** ein großes Rohr liegt. Er bittet dieses Rohr zu entfernen.

Zum Thema **autonom fahrende Busse** berichtet Gemeinderat Feuerbacher, dass im Ortsteil Singen ein autonom fahrender Bus getestet wird. Er möchte wissen, ob man dies auch in Birkenfeld machen könnte. Bürgermeister Steiner erklärte, dass hierfür die Gemeinde nicht zuständig ist. Der Enzkreis hat entschieden, dass ein solcher Test in Maulbronn durchgeführt wird.

Gemeinderat Girrbach nahm nochmals Bezug auf den geplanten **Abriss des Gebäudes Hauptstraße 7**. Er wollte nochmal wissen, ob die Aussage jetzt ist, dass das Gebäude doch ein weiteres Jahr stehen bleibt. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass der Baubeginn der Bibliothek und des Kindergarten St. Klara derzeit für Frühjahr 2022 geplant ist. Er sieht es kritisch, nach dem Abriss des Gebäudes über ein Jahr einen Bauzaun an dieser Stelle aufstellen zu müssen. Auch hat die Feuerwehr Interesse bekundet, in diesem Gebäude noch Übungen durchführen zu wollen.

Gemeinderätin Kälber bedankte sich bei der Verwaltung dafür, dass im Gewinn Mittelbusch **zusätzliche Mülleimer** aufgestellt wurden.

Des Weiteren wollte Sie wissen, ob die **Baumaßnahme an der „Kleinbahntrasse“** fertig ist. Bürgermeister Steiner erläuterte hierzu, dass das Bankett entlang der „Kleinbahntrasse“ heute als letztes fertig gestellt wurde. Das seitlich aufgebraachte Sandgemisch dient dem Ausgleich der Höhe zum Bankett. Die Baumaßnahme ist nunmehr abgeschlossen. Gemeinderat Gnadler erklärte ergänzend, dass der seitlich aufgebraachte Muschelkalk sehr weich ist. Auch müsse man sich Gedanken machen, wie der Verkehr auf diesem Rad-/Fußweg geregelt wird. Er hat festgestellt, dass auch Traktoren diesen Weg befahren. Bürgermeister Steiner erläuterte dazu, dass noch darüber beraten wird, ob entsprechende Hinweisschilder angebracht werden. Seiner Meinung nach ist die Asphaltierung dieses Weges eine gelungene Maßnahme. Auch früher sind manche Radfahrer auf dieser Strecke schon gerast. Grundsätzlich dürfen keine künstlichen Hindernisse, z.B. Schwellen, auf Radwegen angebracht werden.

Abschließend berichtete Gemeinderätin Kälber, dass der **Kreuzungsbereich Kelterstraße/Rieslingweg** schlecht ausgeleuchtet ist. Vielleicht könnte man die Straßenlampen anders positionieren. Bürgermeister Steiner sagte eine Überprüfung zu.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 24. November 2020** statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für euch? Ihr mit uns!

PROWIN Charity-Wettbewerb 2020

Die Prowin Winter GmbH ist unter anderem bekannt für ihren karitativen Einsatz. Mit dem Leitsatz „Zuerst der Mensch“, leistet der Direktvertrieb einen hohen gesellschaftlichen Einsatz - und das nunmehr seit 25 Jahren. Im Jubiläumsjahr freute sich Prowin nicht nur über eine Gesamtsituation, sondern startete ein Charity Wettbewerb, um eines ihnen am Herzen liegendes soziales Projekt zu unterstützen.

Hierfür wurden Teams gebildet, die über einen groß angelegten Wettbewerb im Zeitraum vom 1. Januar bis 29 Februar 2020 Spenden generiert haben. Sämtliche Artikel die durch das Team verkauft wurden, brachten gleichzeitig Spenden für den Charity Wettbewerb ein.

Das zu unterstützende soziale Projekt musste mit Kindern und/oder Jugendlichen zu tun haben. Die jeweilige Organisation erhielt am Ende des Wettbewerbs einen Scheck von 500 €.

Das soziale Projekt musste bei Prowin eingereicht werden und wurde von einer Kommission auf die Förderfähigkeit und bestimmte Kriterien überprüft. Rund 1600 eingereichte Projekte von 1533 Vertriebs Partnern haben diesen Kriterien entsprochen und damit gewonnen.

Einer dieser Gewinner Teams waren die Prowin Berater Caroline und Tihomil Pticar. Die beiden wählten als soziales Projekt die Kinder und Jugendfeuerwehr Birkenfeld. Bedingt durch die Corona Pandemie konnte die Prämie von 500 € erst am 7. Oktober überreicht werden, diese wurde vom Kinder- und Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld entgegengenommen.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Bei der Übergabe waren natürlich das Team, Caroline und Tihomil Pticar, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld, Frank Ölschläger und der Jugendwart, Dominic Maier, anwesend. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wurde der Check, mit ausreichend Abstand und tragen von Mund und Nasenschutz, übergeben.

Durch diese Spendenaktion stellte Prowin unter Beweis, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Durch die Kauf Gunst von Prowin Produkten wurde auch der Einsatz von karitativen Kinder Hilfs-Projekten, sowie der Natur-, Umwelt- und Artenschutz unterstützt. Die Feuerwehr Birkenfeld bedankt sich bei dem Team Pticar, dass die Kinder- und Jugendfeuerwehr Birkenfeld als soziales Projekt ausgewählt wurde und wünscht den beiden weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

(amd)

Von der Altersabteilung

Unser nächster Stammtisch findet am **07. Dezember 2020 um 17.00 Uhr** in der Schwarzwaldstube statt.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.11.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.11.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 11.11.2020 flach

Donnerstag, 12.11.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.11.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 12.11.2020 9.00 – 12.30 Uhr



„Und noch ein Gedicht“

Von Heiner Morlok, damals stellvertretender Bürgermeister, zur Eröffnung des Feuerwehrmuseums am 11. Juni 2017 im Historischen Rathaus Birkenfeld. Ein Besuch lohnt sich. → Nach Corona.

*Was tut man bei der Feuerwehr,
Gehört man zu den Alten
Und kann nicht mehr im Flammenmeer
Das C-Rohr richtig halten?
Dann sammelt man voll Eifer
Den Kruscht vom Hugo Seufer!
Recht fleißig hat die Alterswehr
Entstaubt und auch entrostet
Und zeigt nun voller Stolz hier her,
Was früher Geld gekostet,
Und wie man früher rannte,
Wenn's damals einmal brannte.
Bedenkt's! 's war einmal hochmodern,
Was die uns präsentieren.
Guckt's an, und lasst euch heute gern
In's letzt Jahrhundert führen.
Und mancher denkt dann eben:
Wie gut, das HEUT wir leben!
Und doch: Was heut der letzte Schrei,
Modernstes vom Modernen –
Bald ist auch dessen Zeit vorbei
Und man wird es entfernen.
Was dann kommt, ist noch neuer
Und auch natürlich teuer!
Doch ohne Mensch mit Helmvisier,
An Pumpen und am Steuer
Löscht man, auch diese glaubet mir,
In hundert Jahr kein Feuer!
I glaub net, dass i dees mol häbb:
Ein Handy mit 'ner Brand-Lösch-Äpp!
Man kann in hundert Jahren nicht
Die tapfern Leut entbehren,
Die mit persönlichem Verzicht
Noch dienen in den Wehren,
Vor den Gefahren schützen
Und jedem Bürger nützen!
Und ehrt mir die Vergangenheit,
Was noch davon geblieben.
Denn die erzählt in unserer Zeit,
Was damals die getrieben.
Wer weiß in hundert Jahren
Denn noch, wie wir mal waren?
Drum stopft 'nen Kameraden aus!
Dann ist der noch 'was nütze
Und stellt ihn vor das Spritzenhaus,
Damit er es beschütze!
Ist die Idee nicht spitze?
Nehmt einfach Schäfers Fritze!*

GOLD – ANKAUF
Schmuck und Altgold
WALTER SCHROTH OHG
SCHMUCKWARENFABRIK
Burgweg 6, 75217 Birkenfeld
Tel. 07231/47 14 11

Anzeige

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bestell- und Abholservice für alle Medien!

So können Sie bestellen

• E-Mail

Auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merkzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de zusenden. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

• Telefon

Sie erreichen uns unter Telefon 07231/472706

• Wunschkarte

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane Historisches, ein Paket für einen 4-jährigen Jungen usw.)

So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 09.11.2020). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten:

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz).

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.

Lesen fängt mit Vorlesen an

Natürlich wäre es schöner, wenn alles so wie immer wäre. Eine Bibliothek voller Kinder, die sich über einen Vorlese- und Bastelnachmittag freuen. Leider ist das aber noch nicht möglich. Deshalb gibt es jetzt das

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das?

Im Oktober, November und Dezember gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek am Dienstag oder Donnerstag abholen könnt.

Bilderbuchkino im Oktober

Jetzt im Oktober könnt ihr **„Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte“** anschauen und dazu basteln. Dieses Onlineangebot wurde sehr gut angenommen und wir haben einige nette Rückmeldungen bekommen, auch mit Foto, damit wir die Bastelei bewundern konnten. Das hatte uns sehr gefreut – Vielen Dank!

Ende November werden wir eine neue Geschichte zur Verfügung stellen, welche und in welchem Zeitraum erfahrt ihr an dieser Stelle.

Rückblick Herbstferienbetreuung



Auch in den Herbstferien konnte die Betreuung der Birkenfelder Grundschüler in der Ludwig-Uhland-Schule „Corona-gerecht“ stattfinden. Trotz der Einschränkungen und regnerischem Herbstwetters hatten wir ein volles Programm und viel Spaß.

Bei mehreren Bastelaktionen, wie Kürbisse weben und Tischkicker bauen, wurden die Schüler kreativ. Auch für das sportliche Vergnügen war gesorgt. Bei Ballspielen, Parcours und Stationenwettkämpfen, konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. So auch bei unserem offiziellen Ferienbetreuungs „Mensch ärgere Dich nicht!“-Turnier.

Wir freuen uns auf die nächste Betreuungszeit und wünschen einen schönen Schulstart!

Eure Angelika Schweiger, Heidi Schneider, Franziska Tews und Patricia Titelius



Birkenfelder Einkellerungskartoffeln Sorte Belana – Direkt vom Erzeuger

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder
24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch
Markus Dietz

Anzeige

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Ausgrabungen frühmittelalterlicher Gräber in Birkenfeld auf der „Großen Höhe, im Jahr 2004

Bereits 1983 am Zaungässle und besonders 2000-2002 neben dem Turnplatz wurde im Gebiet „Große Höhe“ ein frühmittelalterlicher Friedhof ausgegraben. Es waren in diesen Jahren insgesamt 47 Gräber entdeckt worden.

Die Lage dieses Friedhofs und der dazugehörigen Siedlung direkt am Übergang von den fruchtbaren Muschelkalkböden zu den kargen Buntsandsteinböden ist für die Frage des Beginns der Besiedlung des Nord-schwarzwaldes von großem Interesse.

Deshalb wurden die archäologischen Grabungen von April bis August 2004 in den nördlichen Bereichen Richtung Kreuzstraße und westlich zur Gräfenhäuserstraße fortgesetzt. Dabei konnten weitere 44 Gräber dokumentiert werden.

Wie schon 2002 beobachtet, wies auch nun ein großer Teil der Gräber Spuren antiker Zerstörung und Beraubung auf. Die Skelettreste waren teilweise völlig durcheinandergeworfen worden. Es fanden sich Holzreste

von anscheinend aus Brettern zusammengezwimmerten Särgen oder Totenbrettern. Daneben wurden mehrfach unterschiedliche Steineinbauten gefunden von der einfachen Steinsetzung bis zu Steinplatteneinfassungen mit Deckplatten. Viele Gräber, besonders die jüngeren an den Rändern des Friedhofs, waren ohne Beigaben, aber die Gräber mit Beigaben enthielten neben einfachen eisernen Gürtelschnallen vor allem Geräte wie Messer und Beinkämme, Waffen wie Saxe, Lanzenspitzen, Schildteile, Pfeilspitzen und Reitzubehör wie Sporen. Bei den Frauengräbern kamen Perlen aus Ton, Glas und Bernstein, Ohrringe, Fingerringe und Fibeln vor. Alle diese Beigaben weisen auf eine Datierung Mitte bis Ende des 7. Jahrhunderts nach Christus hin.

Drei dieser Bestattungen hoben sich von den übrigen deutlich ab. Die Seitenwände dieser Gräber bestanden aus Handquadern oder zugehauenen Sandsteinplatten (siehe Abb.). Die Steinkammern waren mit sehr großen Sandsteinplatten abgedeckt. Alle drei Gräber bargen Bestattungen von Frauen, die neben wenigen anderen Beigaben auch jeweils eine silberne Brakteatenfibel enthielten, ein sehr dünnes, einseitig geprägtes Metallblechstück, das als Fibel zum Zusammenhalten der



Kleidung verarbeitet war. In ihrer Mitte zeigen die Brakteaten ein gleiches Motiv, nämlich ein nach hinten blickendes Tier vor einem Kreuz (siehe Abb.), zweifellos ein christliches Motiv, das in der späten Merowingerzeit (spätes 7. bis 8. Jahrhundert) durchaus geläufig ist. Eine Kopie des Stückes ist neben anderen Funden in unserem Historischen Rathaus zu besichtigen (in der Nachcoronazeit).

Wie kam das Christentum zu der bei uns ansässigen Bevölkerung?

Ein Weg führte über die Franken, deren König Chlodwig sich schon um das Jahr 500 in Reims taufen ließ. Die Franken unterwarfen im 6. Jahrhundert die bei uns lebenden Alamannen und setzten eine eigene Verwaltung, Ober- und Adelsschicht ein, die den christlichen Glauben angenommen hatte. In den folgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten breitete sich das Christentum dann auch bei der einfachen alamanisch-fränkischen Bevölkerung von der Adelsschicht ausgehend immer mehr aus. Die zeitlich jüngeren Bestattungen an den Rändern des Gräberfeldes sind auch deswegen beigabenfrei, weil Grabbeigaben nach christlichem Verständnis keinen Sinn mehr machen.

Diese historischen Erkenntnisse wurden also auch durch die Funde aus Birkenfeld bestätigt und erhärtet.

An diesen Metallfibeln befanden sich auch erhaltene organische Textilreste, die aus auffallend dünnen, fest versponnenen Garnen mit besonderer Feinheit bestanden. Seit dem späten 7. Jahrhundert bevorzugte man also für die mit kostbaren Metallverschlüssen zusammengehaltenen Gewänder nicht mehr so sehr schützende und wärmende, sondern eher leichte Stoffe. Durch Vergleichsfunde nimmt man an, dass es sich auch bei den an den Pressblechscheibenfibeln aus Birkenfeld anhängenden Geweben um Relikte feiner Umhänge handelt. Die bestatteten Damen scheinen nicht nur ihre metallenen Schmuckstücke, sondern auch die benötigten Kleiderstoffe gezielt ausgewählt zu haben und sind damit sicher damaligen Modeströmungen gefolgt.

Der merowingerzeitliche Friedhof auf der „Großen Höhe“ in Birkenfeld gilt seither als untersucht. Dagegen existiert westlich davon ein über 1000 Jahre älteres, keltisches, frühlatènezeitliches Gräberfeld aus dem 5. bis 4. Jahrhundert vor Christi Geburt, das bereits 1946 und 1961 seine Geheimnisse teilweise preisgab, aber 2004 nicht angeschnitten wurde.

(Erich Kraut)

Reaktion auf ernste Infektionslage:

Landratsamt Enzkreis ab Montag mit eingeschränktem Dienstbetrieb – Unbedingt vorher Termin vereinbaren

Aufgrund der derzeit ernststen Infektionslage in der Region reagiert das Landratsamt Enzkreis mit einer Maßnahme, zu der die Behörde bereits im Frühjahr mit Erfolg gegriffen hatte: **Ab Montag, 2. November**, können nur noch Kundinnen und Kunden in die Kreisverwaltung nach Pforzheim kommen, die vorab einen Termin vereinbart haben. Für alle anderen muss die Behörde in der Zähringerallee samt Außenstellen geschlossen bleiben. Einzige Ausnahme bilden die Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, die dank eines speziellen Einlass-Systems auch weiterhin ihre Kundschaft ohne vorherige Terminvereinbarung bedienen können - die sich jedoch in jedem Falle empfiehlt. Wie gewohnt geöffnet bleiben auch die Deponien und Recyclinghöfe im Enzkreis.

„Wir sehen uns zur erneuten Einschränkung des Dienstbetriebs gezwungen, um trotz der in der Region derzeit leider stark steigenden Corona-Fallzahlen die Arbeitsfähigkeit der Kreisverwaltung auf Dauer sicherzustellen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. „Beim Enzkreis arbeiten rund 1.000 Menschen, und wir sind bestrebt, im Haupthaus in der Zähringerallee 3 und in den Außenstellen größere Menschenansammlungen zu vermeiden, um alle Menschen zu schützen – unsere Bediensteten ebenso wie unsere Kundschaft.“ Daher gelte auch im gesamten Landratsamt und den Außenstellen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per Mail direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen. Sollte der konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung nicht bekannt sein, hilft die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de in vielen Fällen weiter. Ansonsten kann auch unter 07231 308-0 die Telefonzentrale angerufen werden, die dann wie gewohnt weiter vermittelt. Die Zentrale ist montags und mittwochs von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 15:30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Termine können auch für den bislang für den Publikumsverkehr geschlossenen Mittwoch vereinbart werden.

Termine für die Kfz-Zulassung werden am besten online unter www.enzkreis.de vereinbart. Für die Führerscheinstelle sollte nach Möglichkeit ebenfalls der Online-Service genutzt werden, der über die Enzkreis-Homepage zu erreichen ist; dann kann auf den Besuch vor Ort komplett verzichtet werden. Per E-Mail sind die Mitarbeiter unter fuehrerscheinstelle@enzkreis.de und telefonisch unter 07231 308-6831 erreichbar. Auch einige andere Dienstleistungen der Kreisverwaltung können online über www.enzkreis.de abgewickelt werden.

„Wir wollen die Beeinträchtigungen für unsere Kundschaft natürlich möglichst gering zu halten“, fasst Evelyn Foerster zusammen, die in der Kreisverwaltung das Personal- und Organisationsamt leitet. „Die große Bitte an unsere Kundschaft: Kommen Sie in nächster Zeit wirklich nur dann ins Landratsamt, wenn Ihr Anliegen eine persönliche Vorsprache erfordert, wenn Sie einen Termin vereinbart haben – und wenn Sie selbst keine Symptome zeigen. Die Erfahrungen im Frühjahr haben gezeigt, dass sich viele Anliegen auch per Email oder Telefon klären lassen und den Kunden damit der manchmal lange Weg ins Landratsamt erspart bleibt.“ (enz)



HOFFMANN
 Sonnenschutztechnik

Rolläden Reparaturen
 Markisen Alt- und Neubau
 Jalousien Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriest. 24 - 75228 Ispringen
 Telefon: 07231 - 58 77 60
 E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

Anzeige

Ehrenamtstag 2020 muss leider abgesagt werden

„Wie so viele Veranstaltungen in diesen Tagen müssen wir nun auch den Ehrenamtstag, der dieses Jahr in Mühlacker stattfinden sollte, leider Corona-bedingt absagen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. „Unter den derzeitigen Bedingungen könnten nicht sehr viele Personen im Umland anwesend sein und wer weiß, wie sich das Infektionsgeschehen noch bis Anfang Dezember verändert.“ Und Pforzheims OB Boch ergänzt: „Ich bedauere es sehr, dass wir das vielfältige Engagement in Pforzheim und im Enzkreis in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise würdigen können. Noch wichtiger als die Würdigung von Engagement ist derzeit allerdings die Gesundheit unserer Engagierten - und diese bewahren wir am besten durch das Reduzieren von Kontakten.“

Da beim Ehrenamtstag die neue Internet-Plattform für Engagierte www.qualifiziert-engagiert-bw.de mit den verschiedenen involvierten Institutionen aus Pforzheim und dem Enzkreis präsentiert werden sollte, soll nach Worten von Wolfgang Herz, Erster Landesbeamter und Dezernent für das Bürgerschaftliche Engagement im Enzkreis, alternativ eine Freiluft-Veranstaltung im kommenden Frühjahr angeboten werden. Dazu würde noch dann noch separat eingeladen. Aktuell stellen die Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen aus dem Enzkreis und Pforzheim ihre Angebote für Ehrenamtliche zusammen. Anfang 2021 soll die Plattform für den Enzkreis dann online gehen. (enz)



Schon Wärme bestellt?
 Unser Dauerbrenner:
Heizöl
 Jetzt bestellen unter:
Tel. 07231 471881

Anzeige

Polizeipräsidium Pforzheim

Medieninfo Prävention

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Betrug durch Corona-Schockanrufe!

Ängste der Mitbürger/innen werden durch Betrüger ausgenutzt.

Vorsicht vor Trickbetrügern, die Ängste und Sorgen der Menschen in der Corona-Pandemie ausnutzen wollen. Seit Beginn der Corona-Pandemie treten immer mehr Betrüger auf, die mit Corona-Schockanrufen und Ähnlichem versuchen, Bürger/innen zu betrügen.

Neue Corona-Form des Enkeltricks

Insbesondere ältere Menschen gehen zurzeit einer Abwandlung des Enkeltricks in die Falle. Am Telefon geben sich die Täter als Angehörige aus und behaupten, dass sie mit dem Corona-Virus infiziert sind und jetzt finanzielle Unterstützung für die Behandlung benötigen. Sie bitten ihre Opfer um Geld und andere Wertgegenstände, die ein Freund für sie abholen würde. Personen, die von erkrankten Angehörigen telefonisch kontaktiert werden, sollten bei Geldforderungen besonders misstrauisch werden.

TIPPS

- › Fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, den Namen des Enkels, der Nichte usw. selbst zu nennen. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, Namen zu erraten.
- › Rufen Sie auf der Ihnen bekannten Telefonnummer des Verwandten zurück.
- › Wenn Sie den Anrufer nicht sofort erkennen: Fragen Sie nach Dingen / Begebenheiten, die nur der echte Verwandte kennen kann.
- › Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- › Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Sie einen Betrug vermuten.

Unseriöse Handwerker bieten Corona-Reinigung an

Unseriöse Notfall- und Handwerksdienste nutzen jetzt ebenfalls die Notlagen der Bürger/innen aus. Falsche Teppichwäscher, Polsterbetriebe,

Stein- und Terrassenreiniger bieten ihre Dienste an. Auf diesem Wege gelangen viele Verbraucher an dubiose Handwerker. Aktuell ist ein Flyer in Pforzheim im Umlauf, in dem Steinreinigungsarbeiten angeboten werden. Diese sollen angeblich verhindern, dass das Corona-Virus ins Haus geschleppt wird und so zu einer Erkrankung führt.

TIPPS

- › Vergewissern Sie sich, ob die angegebene Leistung wirklich sinnvoll ist und ihren Zweck erfüllt.
- › Weiteren Rat erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale unter 0711 66 91 10 oder im Internet unter www.vz-bw.de

Angebliche Stadtverwaltung meldet Verstoß gegen Corona-Verordnung per Mail

Cyberkriminelle versenden E-Mails mit dem Absender **info@stadtverwaltung.de**. In der E-Mail wird dem Geschädigten mitgeteilt, dass er gegen die Corona-VO verstoßen habe. Der Verstoß sei angeblich per Videokamera dokumentiert worden. Der Geschädigte wird nun aufgefordert ein Bußgeld in Höhe von 75 EURO zu zahlen. Das Bußgeld soll in Bitcoins an eine in der E-Mail aufgeführte Bitcoin-Adresse überwiesen werden.

TIPPS

- › Öffnen Sie keine Dateien, Anhänge oder Links von unbekanntem Adressaten. Seien Sie auch misstrauisch, wenn es sich um Anhänge in E-Mails von scheinbar offiziellen Stellen handelt.
- › Beachten Sie: Bußgeldbescheide werden nicht per E-Mail verschickt!
- › Vergewissern Sie sich, mit wem Sie es zu tun haben. Rufen Sie im Zweifelsfall bei der offiziellen Stelle an und fragen nach, ob solch eine E-Mail verschickt wurde.

Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention, Geschäftszimmer
Tel.: 07231-186 1201, pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Terminänderungen

Die für den 10.11.2020 geplante Mitgliederversammlung wird leider Corona bedingt nicht stattfinden, ebenso die für den 06.11. und 23.11.2020 geplanten „Letzte-Hilfe“-Kurse. Grundsätzlich ist der ambulante Hospizdienst nach wie vor **von 08.00 – 18.00 Uhr** telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

(Text: Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensgottesdienst an Buss- und Bettag



Am **Mittwoch 18. November 2020** feiern wir unseren traditionellen ökumenischen Friedensgottesdienst an Buss- und Bettag. Der Buss- und Bettag ist in jedem Jahr der Abschluss der ökumenischen Friedendekade, dieses Jahr zum 40. Mal. Das Motto der diesjährigen Friedensdekade lautet: „Umkehr zum Frieden“. Der Gottesdienst findet **um 19.30 Uhr** in der evangelischen Kirche statt und wird gestaltet vom Ökumene Ausschuss. (© Sylvia Donath)



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro – Schwabstr. 36, pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat – zur Zeit nicht besetzt! Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle wegen Umzug bis auf Weiteres geschlossen!

Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-birkenfeld.de.

Sonntag, 8. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wannenwetsch)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer Saal), **!nur nach vorheriger Anmeldung!**

11.15 Uhr **Taufgottesdienst von Lina & Tony Eberle** in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wannenwetsch)

Montag, 9. November

19.30 Uhr Ökumenischer Kirchenchor **in der Kirche**

Dienstag, 10. November

14.30 Uhr Dienstbesprechung HWK-Kräfte

18.00 Uhr Instrumentalkreis **in der Kirche**

Mittwoch, 11. November

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer Saal)

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer Saal)

Gott spricht keine leeren Drohungen aus: „Ich habe es ernst gemeint“ (Hesekiel 6,10). **Gott warnt aus Liebe.** Er wünscht Sich, dass alle Menschen umkehren und „dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt“. (1. Timotheus 2,4)